



Dr. Martina Bunge
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Konsequenter Schutz vor Passivrauchen endlich bundesweit regeln

Berlin, 22.02.2012

Bezug:

Anlagen:

Dr. Martina Bunge, MdB

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Büro: Jakob-Kaiser-Haus

Raum: 4.814

Telefon: +49 30 227-70067

Fax: +49 30 227-76076

martina.bunge@bundestag.de

Wahlkreisbüro:

Am Schilde 7a

23966 Wismar

Telefon: +49 03841-3265993

Fax: +49 03841-3265994

martina.bunge@wk.bundestag.de

www.martina-bunge.de

Gesundheitspolitische Sprecherin der
Fraktion DIE LINKE

Konsequenter Schutz vor Passivrauchen endlich bundesweit regeln

"Das Urteil des Bundesverfassungsgerichts zeigt abermals, dass der Flickenteppich unterschiedlicher Ländergesetze zum Nichtraucherschutz endlich zugunsten eines bundeseinheitlichen Schutzes vor Passivrauch in allen Gaststätten weichen muss. Es gibt nur ein Verfahren, das hier Gleichheit vor dem Gesetz schafft und das ist das konsequente Verbot, in Gaststätten zu rauchen." sagt Martina Bunge anlässlich des Urteils des Bundesverfassungsgerichts zum Passivraucherschutzgesetz in Hamburg. Die gesundheitspolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE weiter:

"Die inkonsequenten Regelungen führen bisher nur dazu, dass der Schutz vor Passivrauch oft unterlaufen oder umgangen wird. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Gastronomie werden als Angestellte zweiter Klassen ständig dem giftigen Rauch ausgesetzt. Die Beispiele aus Spanien und Irland zeigen deutlich, dass nur ein konsequenter Schutz vor Passivrauch in der Bevölkerung akzeptiert und eingehalten wird, ohne dass dies zu Mindereinnahmen in der Gastronomie führt."